

Anlässlich des 900. Weihejubiläums der St.-Johannis-Kirche zu Plauen wurde 2020 die Gestaltung des Auferstehungsbildes bei Michael Triegel in Auftrag gegeben.

Nach der Weihe des Altars im Naumburger Dom widmete er sich dieser Aufgabe. Ende 2022 stellte Michael Triegel das Gemälde fertig, welches als Vorlage für die Paderborner Glasmalerei Peters diente. Hier wurde im März 2023 das Bild auf Glas übertragen und anschließend in der St.-Johannis-Kirche Plauen eingebaut. Die feierliche Enthüllung des Glasbildes erfolgte in der Osternacht 2023 im Beisein des Künstlers.

In der St.-Johannis-Kirche findet sich ein Bildprogramm über Jesus Christus: Es beginnt im spätgotischen Weihnachtsaltar mit Szenen zur Geburt Jesu. Jesu Taufe wird in einem Gemälde über dem Taufstein aus der Zeit um 1750 dargestellt.

Gegenüber an der Wand führt uns das spätgotische Kruzifix den Tod Jesu vor Augen. Die Predella des Altarschreins schließlich zeigt die Grablege. Hier endete bis Karfreitag 2023 das Bildprogramm der St.-Johannis-Kirche. Seit Ostern 2023 findet nun die Geschichte Jesu Christi ihre Vollendung in der Darstellung seiner Auferstehung.

AUFERSTEHUNGS FENSTER

Michael Triegel



Triegels Werk zeigt den Auferstandenen, der grüßend auf die Gemeinde zugeht. Um ihn herum öffnet sich der Himmel.

Links sehen wir vor dem Hintergrund eines grünenden Feigenbaumes Adam und Eva, die befreit von Schuld und Scham auf den hellstrahlenden Christus schauen. Sie haben sich das neue Leben schenken lassen und sind gleichsam zurück im Paradies.

Auf der rechten Glastafel sitzt vor einem steinernen Hintergrund eine gesichtslose hölzerne Gliederpuppe, wie sie Maler im Atelier verwenden. Auf dem Schoß hält sie eine Schreibmaschine. Obwohl auch auf sie das Licht des Auferstandenen fällt, bleibt die Puppe in der leblosen Welt des Todes, so lange sie sich nur an die Gesetze der Welt bindet und das Evangelium von der befreienden Gnade Gottes nicht annehmen kann.

Viele weitere Details im Bildnis wollen uns zu vertiefender Interpretation und Meditation einladen.

In der St.-Johannis-Kirche zu Plauen